

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09218508
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Merbitzer Straße 2
Gem. * Fl-stck. * Flur	Briesnitz * 29
Bauwerksname	Innerer Briesnitzer Friedhof (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Innerer Briesnitzer Friedhof: Feierhalle, denkmalwerte Grabstätten, zwei Kriegerdenkmale, sowie Einfriedungsmauern und Einfriedungszäune einschließlich Toren, Pforten und Ziergittern sowie Friedhofsgestaltung (siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09305080); anschauliche Zeugnisse der Sepulkralarchitektur insbesondere des 19. und 20. Jahrhunderts, struktur- und raumbildender Bepflanzung und Blickbeziehungen in die Elblandlandschaft, manche Gräber erinnern an bedeutsame Persönlichkeiten des Ortes, leicht erhöhte Anlage mit Briesnitzer Kirche weithin sichtbar, baugeschichtlich, gartenkünstlerisch, landschaftsgestalterisch und ortsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Die heute meist als „Innerer Briesnitzer Friedhof“ bezeichnete Begräbnisstätte an der Merbitzer Straße entstand aus dem alten Kirchhof um die Kirche St. Marien. Hier wurden die verstorbenen Gemeindeglieder der gesamten, aus 26 Orten bestehenden Briesnitzer Parochie beerdigt. An den erforderlichen Transport der Toten aus den umliegenden Dörfern erinnern umgangssprachliche Wegbezeichnungen wie Oberer Leichenweg und Ockerwitzer Leichenweg. Die Friedhofsanlage wurde mehrfach vergrößert und um Plänermauern ergänzt. Heute wird die ca. 1,8 ha große Anlage von Einfriedungsmauer und -zäunen einschließlich vier Eingangstoren und Ziergittern umschlossen. Erwähnenswert die Erweiterung nach Norden um 1910, in welcher sich u.a. ein Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges befindet.

Der als Sachgesamtheit geschützte „Innere Briesnitzer Friedhof“ ist in seiner gewachsenen funktionellen und gestalterischen Einheit mit Feierhalle (1896), den Grabfeldern A – K2, zahlreichen denkmalwerten Grabstätten und zwei Kriegerdenkmälern (die jüngere, monumentale Anlage mit Einfassungsmauern, Treppenanlagen, Hecken und Baumreihen) bau- und ortsgeschichtlich bedeutend. Mit seinem gliedernden Wegesystem, der struktur- und raumbildenden Bepflanzung und interessanten Blickbeziehungen in die Elblandlandschaft besitzt der Friedhof auch gartenkünstlerischen sowie landschaftsgestalterischen Wert.

LfD/ 2013

Datierung 1895 (Feierhalle); bez. 1921 (Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg); 1933 (Kriegerdenkmal 2. Weltkrieg)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer DF 416 701
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

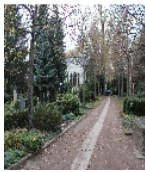


Fotonummer CXXIII/90/14
Aufnahmejahr 2008
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Feierhalle



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

CXXIII/90/15
2008
Müller, Michael
Feierhalle



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

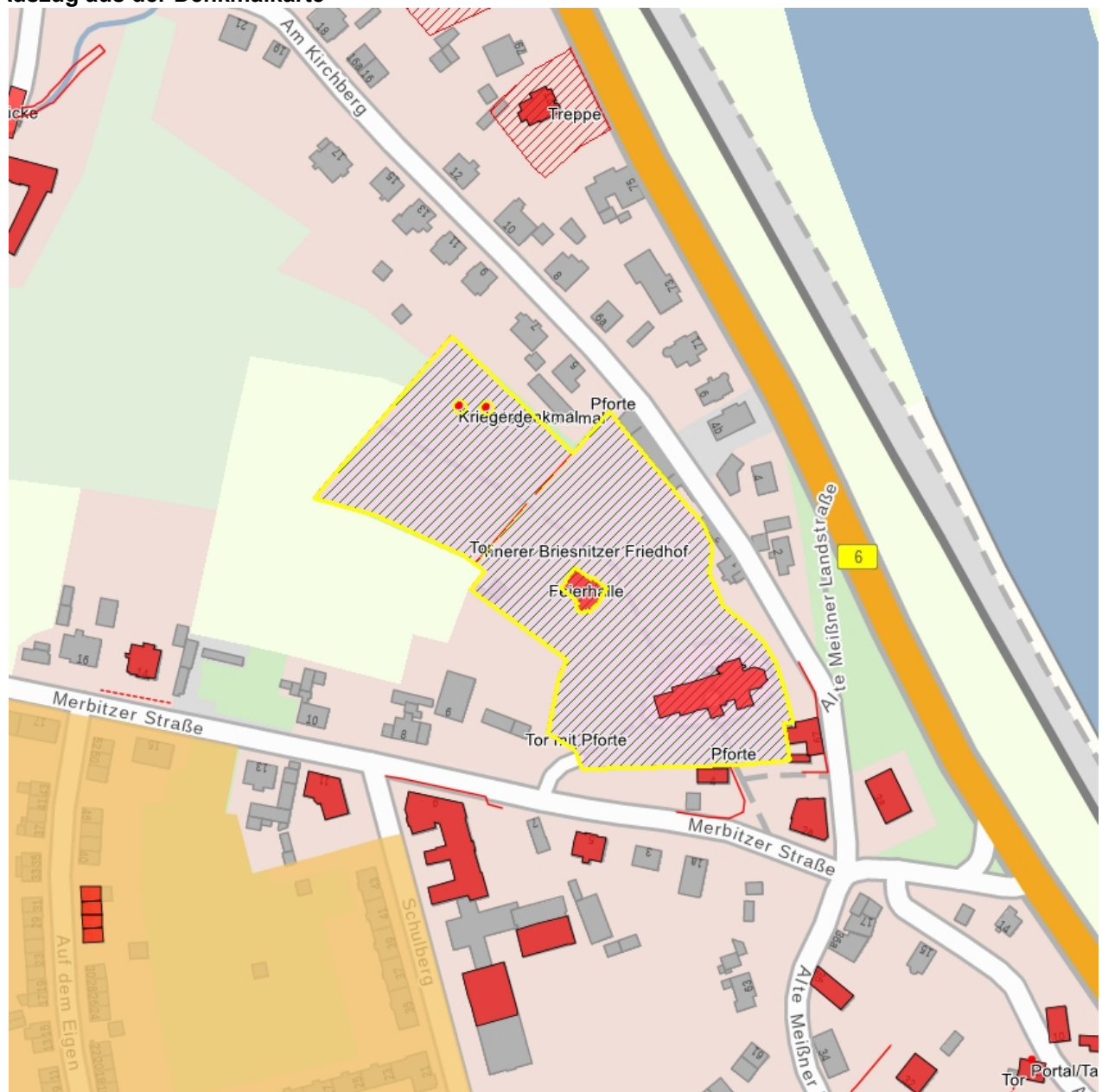
F 09218508 G
2013
Indra, Anke
Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Innerer Briesnitzer Friedhof: Wegeachse mit Blick auf die Feierhalle



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09218508
2013
Indra, Anke
Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Innerer Briesnitzer Friedhof: Wegeachse mit Blick auf die Feierhalle

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

